

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

Samstag, den 01. August 2026

Nummer 15 / Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



90 Jahre Freibad Bielstein: seit Generationen anziehend



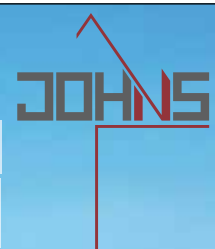
Foto: Christian Melzer

Mehr als eine Sport- und Freizeiteinrichtung – drei Tage lang
ist das Jubiläum des Bads vielfältig gefeiert worden.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst
generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Jubiläumsfest zu 90 Jahren Freibad Bielstein



Wagten sich aufs Sprungbrett (v. l.): Bürgermeister Ulrich Stücker, Fördervereinsvorsitzende Nicole Klein und Eberhard Klein, Gründer des Fördervereins und langjähriger Vorsitzender.

Drei Tage lang stand das Freibad Bielstein ganz im Zeichen seines 90-jährigen Bestehens - und das Jubiläumswochenende wurde zu einem Fest für alle Generationen. Bei sommerlichem Wetter, bester Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm feierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam die Geschichte und die Zukunft einer Einrichtung, die

seit neun Jahrzehnten fest zum Ortsleben gehört. Den Auftakt bildete am Freitagabend der "Wiehler Sommer", der erstmals im Freibad stattfand und insbesondere junge Menschen ansprach. Die besondere Atmosphäre zwischen Wasser, Liegewiesen und Musik zeigte schnell, dass sich das Freibad auch als Veranstaltungsort hervorragend eignet.



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

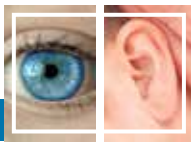
Metallbau Altwicker
Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Ein Highlight am Sonntag: das Konzert des Musikvereins Heddinghausen.
Fotos: Christian Melzer

Am Samstag verwandelte sich das Gelände in ein Paradies für Familien. Spiel- und Mitmachangebote sorgten dafür, dass insbesondere die jüngsten Gäste auf ihre Kosten kamen. Am Abend folgte mit dem Kölschen Abend der musikalische Höhepunkt des zweiten Festtages. Die Band DÜX begeisterte das Publikum mit bekannten kölschen Hits und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden. Der eigentliche Geburtstag des Freibades wurde schließlich am Sonntag gefeiert. Zahlreiche Gäste fanden sich zum offiziellen Jubiläumstag ein, an dem die Bedeutung des Freibades für Bielstein und die gesamte Region im Mittelpunkt stand. Musikalisch begleitet wurde das Programm vom Musikverein Heddinghausen sowie der Band Die Geininger. Viele ehemalige und aktuelle Besucherinnen und Besucher nutzten den Anlass, Erinnerungen auszutauschen und auf neun Jahrzehnte Freibadgeschichte zurückzublicken. Dass dieses Jubiläum zu einem so großen Erfolg werden konnte, ist dem außergewöhnlichen Engagement vieler Menschen zu verdanken. Der Förderverein Freibad Bielstein organisierte das Jubiläumswochenende mit großem ehrenamtlichen Einsatz. Bei der Durchführung der Veranstaltung halfen rund 250 Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein und den Bielsteiner Vereinen. Ebenso trugen die

Freizeit- und Sportstätten Wiehl (FSW) sowie die Stadt Wiehl maßgeblich zum Gelingen der Feierlichkeiten bei. Die enge Zusammenarbeit zwischen Förderverein, FSW und Stadt Wiehl zeigt seit vielen Jahren, wie erfolgreich Ehrenamt und kommunale Unterstützung Hand in Hand gehen. Stellvertretend für die vielen engagierten Menschen wurden Eberhard Klein, Gründer des Fördervereins Freibad Bielstein, Bürgermeister Ulrich Stücker sowie Nicole Klein, 1. Vorsitzende des Fördervereins Freibad Bielstein, besonders gewürdigt. Ihr langjähriger Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Freibad haben dessen Entwicklung entscheidend geprägt. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1936 ist das Freibad weit mehr als eine Sport- und Freizeitanlage. Es ist Treffpunkt, Begegnungsstätte und Sommerwohnzimmer für Generationen von Bielsteinerinnen und Bielsteinern. Die große Resonanz auf das Jubiläumswochenende hat eindrucksvoll gezeigt, dass diese Verbundenheit bis heute ungebrochen ist. Mit dem gelungenen Mix aus Musik, Familienprogramm und gelebtem Ehrenamt wurde der 90. Geburtstag des Freibades Bielstein zu einem unvergesslichen Fest. Das Jubiläumswochenende hat einmal mehr gezeigt, welchen hohen Stellenwert das Bad für den Ort besitzt und dass es auch nach neun Jahrzehnten Menschen zusammenbringt.



Was ist Tinnitus?

Tinnitus bezeichnet das Wahrnehmen von Geräuschen, deren Schallquelle nicht in der Umwelt liegt. Halten Ohrgeräusche wie Brummen, Pfeifen oder Zischen über längere Zeit an oder treten wiederholt auf, spricht man von einem Tinnitus. Man unterscheidet zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus:

Objektiver Tinnitus entsteht durch physische Schallquellen, etwa durch Gefäßverengungen, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr, Gaumen, Herzklappenerkrankungen oder einen gutartigen Tumor an der Kopfschlagader. Sie lassen sich von außen durch ein Stethoskop wahrnehmen.

Subjektiver Tinnitus beruht auf einer fehlerhaften Informationsverarbeitung ohne nachweisbare Schallquelle. Mögliche Auslöser sind u. a. Schwerhörigkeit, emotionale Belastungen, Entzündungen im Mittel- oder Innenohr sowie ein Verschluss des Gehörgangs durch Fremdkörper oder Ohrenschmalz.

Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, dessen Ausprägungen und Ursachen individuell stark variieren können. Eine ärztliche Diagnose ist wichtig, um die genaue Art, Ursache und darauf abgestimmte Behandlungsansätze festzustellen.

Was ist ein Hörsturz?

Ein Hörsturz ist ein plötzlich auftretender, meist einseitiger Hörverlust ohne erkennbare Ursache. Häufig wird er von einem Druckgefühl im Ohr, das Betroffene als „Watte im

Ohr“ beschreiben, oder einem Tinnitus begleitet. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden.

Als mögliche Ursachen gelten Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen sind potenzielle Risikofaktoren. Ein anhaltender Hörsturz erfordert unbedingt eine rechtzeitige medizinische Abklärung, um Folgeschäden zu minimieren.

Wie lässt sich eine Schwerhörigkeit behandeln?

Die Behandlung hängt von der Art, Ursache und Grad des Hörverlustes ab. Eine vorübergehende Schwerhörigkeit lässt sich oftmals durch eine einfache Reinigung des Gehörgangs beheben, beispielsweise wenn Ohrenschmalz oder Fremdkörper den Schallweg blockieren. Bei alters- oder lärmbedingter Schwerhörigkeit ist eine vollständige Wiederherstellung meist nicht möglich. In diesen Fällen ist eine frühzeitige Diagnose durch einen Hörtest entscheidend, um den Hörverlust durch die Versorgung mit Hörsystemen bestmöglich auszugleichen.

Medikamentöse und chirurgische Behandlungen

Wurde die Schwerhörigkeit durch eine Infektion ausgelöst, lassen sich



die Erreger gezielt mit Antibiotika oder Virostatika bekämpfen. Bei Hörstürzen oder akustischen Traumata kann eine Infusionstherapie mit Medikamenten helfen. Schäden am Trommelfell können durch einen chirurgischen Eingriff, beispielsweise eine Tympanoplastik, behoben werden. So lässt sich die Schallleitungskette im Mittelohr wiederherstellen. Hörsysteme verstärken Schallsignale und sind für viele Formen der Schwerhörigkeit geeignet, wie Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie gleichen einen Hörverlust aus und verbessern so die Fähigkeit, Töne und Sprache wieder gut zu hören. Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte (HdO) sitzen direkt hinter dem Ohr und eignen sich für fast jeden Hörverlust sowie für besonders kleine Ohren. In-dem-Ohr-Hörgeräte (IdO) sitzen unauffällig im Gehörgang und sind von außen kaum bis gar nicht erkennbar. Bei dieser Bauform befindet sich die komplette Technik in einem kleinen Gehäuse, das individuell (passend zum Gehörgang des Trägers) angefertigt wird.

Cochlea-Implantate (CI) sind eine medizintechnische Alternative zu Hörgeräten, die insbesondere für Menschen mit hochgradigem Hörverlust, Innenohrschwerhörigkeit oder völliger Taubheit geeignet ist. Sie ersetzen die Funktion der Hörsinneszellen und stimulieren den Hörnerv. Ein CI besteht aus einem extern getragenen Soundprozessor und einem kleinen - in einer OP implantierten - Teil mit dem Elektroden-träger in der Hörschnecke. Hirnstamm-Implantate kommen zum Einsatz, wenn der Hörnerv beidseitig nicht funktioniert. Dabei erfolgt durch eine elektrische Reizung des noch funktionsfähigen Schneckenkerns (Nucleus cochlearis) im Hirnstamm, um wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Sind Menschen aufgrund eines fehlgebildeten oder fehlenden Hörnervs schwerhörig, ist es möglich, mit einem Hirnstammimplantat (Auditory Brainstem Implant = ABI) akustische Eindrücke zu erzeugen. Die Stimulations-elektrode wird dazu direkt an den akustisch relevanten Arealen des Hirnstamms platziert. (BVHI)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Sommergruß des Bürgermeisters

Liebe Wiehlerinnen, liebe Wiehler, die Sommerferien schenken uns eine besondere Zeit: Wir können lange und helle Tage verbringen, an denen der Alltag ein wenig in den Hintergrund tritt. Viele von Ihnen unternehmen wahrscheinlich eine Reise mit den Kindern, entdecken attraktive Landschaften und lernen andere Mentalitäten kennen. Etliche nutzen bestimmt auch die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und dabei die Schönheit unserer Heimat neu zu entdecken. Gerade in einer Zeit, in der uns die Nachrichten aus aller Welt oft Sorgen bereiten und für Anspannung sorgen, tut es gut, bewusst innezu-

halten. Ein Spaziergang in der Natur, ein Treffen mit Familie oder Freunden oder ein Moment der Entspannung können helfen, den Blick wieder auf das zu richten, was uns gut tut und verbindet. Vielleicht nutzen Sie die Sommerwochen auch, um Wiehl einmal aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Unsere Stadt und ihre Ortschaften haben viel zu bieten - von reizvollen Wander- und Radwegen bis hin zu lebendigen Begegnungsorten. Und um kulinarischen Genuss zu erleben, muss man nicht verreisen. Vor unserer Haustür finden sich viele Restaurants und Gaststätten, die mit großem Engagement dafür

sorgen, dass Einheimische und Gäste sich in Wiehl wohlfühlen. Ein Besuch in unseren Gastronomiebetrieben ist immer auch eine schöne Gelegenheit, die Vielfalt unserer Stadt zu erleben und gleichzeitig die örtlichen Lokale zu unterstützen. Genießen Sie auf jeden Fall den Sommer, am besten mit Zuversicht, Gelassenheit und vielen kleinen, schönen Momenten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Zeit und reichlich Gelegenheit zum Durchatmen.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Ulrich Stücker



Foto: Wolfgang Grümer

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507,

Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de,

E-Mail: oase@wiehl.de

Wieder freie Plätze!

Bewegungsangebot zur Sturzreduzierung und Gleichgewichtsschulung

(Rehasport-Angebot)

jeden Dienstag, 15:30 Uhr, "HausNr. 7", Bechstr. 7, Bielstein

Leitung: Haus der Gesundheit, Physiotherapie, Wiehl. **Anmeldung erforderlich.**

03.08.26, 14:30 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg **(Anmeldung erwünscht!)**

"Café Else" Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

03.08.26, 16 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg:

Grillnachmittag

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke),

Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

04.08.26:

- Gulasch mit Nudeln

- Blechkuchen

11.08.26:

- Gemüsesuppe mit Würstchen und Baguette

- Eis

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

05.08.26:

- Blätterteighäppchen

- Thaicurry mit Reis

- Eis

12.08.26:

- Rote Bete-Carpaccio

- Bratkartoffeln, Bratwurst und Kräuterquark

- Apfelmus mit Zimt

NEU!

Montags in Bielstein, OASe-Treff, Bechstr. 7

03.08.26:

- Thunfisch-Pops

- Bratkartoffeln mit Kräuterquark und Mettwurst

- Milchreis mit Zimt und Zucker

17.08.26:

- Bratwurst mit Kartoffeln und Kohlrabi

- Wackelpudding mit Vanille-Soße
Hilfe bei Handy und Smartphone (Anmeldung erforderlich)

1. "HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein:

Mit Jan-Niklas Andres - 04.08.26, 16 Uhr

1. OASe-Treff Wiehl, Homburger Str. 7:

Mit Bernhard Hennicke - 06.08.26, 15 Uhr

05.08. und 19.08.26, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf

06.08.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Sicher unterwegs mit dem Smartphone mit Dagmar Frensch

Das Smartphone ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken: Es verbindet, informiert und unterhält.

Doch was ist, wenn Kriminelle versuchen, an unsere Daten zu kommen? Wenn das Telefon gestohlen wird oder verloren geht?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Ihr Smartphone und Ihre persönlichen Daten durch einfache Maßnahmen besser schützen können. Dabei bleibt genügend Zeit für Ihre Fragen, zum Ausprobieren und für den gemeinsamen Austausch.

Die Veranstaltung bezieht sich

nur auf Android-Smartphones, nicht auf iPhones! Kosten: 7,-€. **Anmeldung erforderlich.**

10.08.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: "Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige", Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

10.08.26, 14:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Eis-Kaffee und Sommerzeit

12.08. und 26.08.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

20.08.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Textilmalerei

Anmeldung erforderlich:

0175 5908860

Sprechzeiten der OASe:

OASe Büro Wiehl Homburger Str. 7, 51674 Wiehl

Dienstag - Donnerstag 9 bis 12 Uhr persönlich

Donnerstag 14 bis 17 Uhr persönlich

Freitag 9 bis 12 Uhr telefonisch

OASe Büro Bielstein Bechstraße 7, 51674 Wiehl Bielstein

Montag 10 bis 12 Uhr persönlich

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:
<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>
Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im "HausNr7", Bechstr. 7, Bielstein, statt.

- Allgemeines**
- **Monatstreffen** aller Netzwerkgruppen zum "BieNe-Arbeits-treffen". Interessierte sind erwünscht!
Termin: 04.08.26, 10 Uhr
Angebote und Gruppen
 - **Singkreis**, 15-17 Uhr
Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.).
Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon
Termin: 03.08.26
 - **"Initiative 55 plus"** - aktive Freizeit
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:
Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-6928876
 - gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 07.08.26
Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen:

- 02262 - 97936
- **Musik und Kunst**
Termin: 12.08.26, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen
 - Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!),
immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.
Termine:
06.08. und 20.08.26
 - **Neu: 21.08.2026** (jeden 3. Freitag im Monat), ab 17:00 Uhr:
Kennenlerncafé
(siehe Anlage) -
Gemeinsam ins Gespräch kommen, neue Menschen kennenlernen, Freizeit gestalten und einfach einen schönen Nachmittag verbringen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Bitte anmelden unter: kennenlerncafe@hbw.de oder 0157 33256980

VHS präsentiert neues Kursprogramm

Das neue Programm der VHS Oberberg für Herbst/Winter 2026 liegt vor. Die Bandbreite reicht vom Kochkurs bis zum Action Painting Workshop. Seit dem 20. Juli sind die Kurse online buchbar. Neues entdecken, Wissen erweitern, kreativ werden oder ein besonderes Hobby ausprobieren - alles das bietet die VHS mit ihrem Angebot für den Herbst. Das neue Kursprogramm hält erneut eine große Vielfalt an Themen bereit. Dazu gehören unter anderem die einzeln buchbaren Kochkurse der Reihe "Regionale italienische Gerichte" in Lindlar und Wiehl. Bewegung und Achtsamkeit verbinden die Angebote "Intuitives Bogenschießen" sowie "Meditatives Bogenschießen in Verbindung mit Qigong" in Waldbröl. Technikbegeisterte können sich in Hückeswagen im Kurs "Virtual Reality Programmierung mit Delightex" mit der Entwicklung virtueller Welten beschäftigen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt der "Action Painting Workshop für alle" in Gummersbach Menschen jeden Alters dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden.

Auch Hundehalterinnen und -halter finden in Gummersbach passende Angebote, darunter das "Anti-Giftköder-Training". Mit dem Kurs "Einfach.Politik - Miteinander reden, Politik verstehen" in Wiehl schafft die VHS Oberberg außerdem Raum für Austausch und politische Bildung. Wer bequem von zu Hause aus eine neue Sprache lernen möchte, kann am neuen Kroatisch-Onlinekurs teilnehmen. Darüber hinaus erweitern mehrere Bildungsurlaube das Programm. Angeboten werden die Themen "Künstliche Intelligenz" (in Gummersbach und online), "Buchführung" (Gummersbach) sowie "Wirtschafts- und Finanzwissen" (online). Ab dem 20. Juli 2026 stehen alle Kurse online zur Anmeldung bereit unter vhs-oberberg.de. Gleichzeitig wird dort auch der Online-Katalog mit allen Kursen des neuen Programms veröffentlicht. Das gedruckte Heft mit dem gesamten Programm liegt ab Mitte August kostenlos in den Kommunen des Oberbergischen Kreises zum Mitnehmen aus.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl



Ein starker Wille kann Berge versetzen.
Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne. Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 15. August 2026
Annahmeschluss ist am:
06.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Maik Adomeit
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen

CDU Barbara Degener
UWG Larissa Gebser
Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



LOKALES

Das Gedankenkarussell

Eine Tanzreise durch die Gefühlswelt



Tanzimprovisationen mit akrobatischen Einlagen. Fotos: Kimberly Klein

Mit ihrer Tanzperformance entführten die vierten Klassen der Förderschule für Sprache des OBK ihr begeistertes Publikum in eine eindrucksvolle, nonverbale Reise durch die Gefühlswelt junger Menschen. In einer tollen Mischung aus Hip-Hop und zeitgenössischem Tanz wurde das innere Gedankenkarussell sichtbar: Unruhe, Sorgen, emotionale Selbstzweifel - und der Weg zu Ruhe, Selbstakzeptanz und Zuversicht.

Der Show lag ein klarer Fokus auf den typischen Sorgen der Viertklässlerinnen und Viertklässler zugrunde: Angst vor Prüfungen, Konflikte mit Freundinnen und Freunden, das Gefühl, nicht gut genug zu sein. In der Tanzperformance wechselten sich zuerst Momente der Selbstzweifel ab, um dann klar den Blick auf Solidarität zu richten. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten sehr eindrucksvoll, wie Gemeinschaft eine Stütze geben kann: einander die Hände reichen, um so kleine Gruppen entstehen lassen und tänzerisch die gegenseitige Unterstützung sichtbar werden zu lassen - bis das Gedankenkarussell sich langsam und schließlich zum Stillstand kommt.

In dem Tanzprojekt „das Gedankenkarussell“ unter der Leitung der Tanzlehrerin Vanessa Hartmann, stand die soziale Komponente klar im Mittelpunkt: „Gemeinsames Tanzen stärkt die Teamfähigkeit,

Empathie und Zugehörigkeit. Mögliche Konflikte werden konstruktiv gelöst, Erfolge miteinander geteilt. So wird Tanz zu einem Spiegel emotionaler Entwicklung - ein kreativer Ausdrucksraum, der innere Konflikte bearbeitet, das Selbstbewusstsein stärkt und emotionale Intelligenz fördert“, so Vanessa Hartmann.

Mit dem Blick auf eine hoffnungsvolle Zukunft endete die Tanzperformance: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sie gemeinsam jede Herausforderung überwinden

können. Sie akzeptieren sich selbst so, wie sie sind, und spüren, dass sie selbst genug sind.

„Die Aufführung der vierten Klassen im Rahmen von Kultur und Schule bildet immer einen Höhepunkt am Ende des Schuljahres und ist eine feste Institution im Rahmen der Oberwiehler Schul-Kultur. Es ist so beeindruckend, wie die Kinder über den tänzerischen Ausdruck und kreative Bewegungsformen an Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewonnen haben“, so Schulleiterin Daniela Nyenhuis.



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de



Rund um die Immobilie

Ob Kauf, Verkauf oder Miete, der Immobilienmarkt beschäftigt viele Menschen in der Region. Die Entscheidungen sind oft weitreichend und mit hohen finanziellen Verpflichtungen verbunden. Umso wichtiger ist es, sich gut zu informieren und die eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

Kaufen und Verkaufen

Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren einplanen. Eine solide Finanzierung ist entscheidend, ebenso wie eine sorgfältige Prüfung von Lage, Zustand und Energieeffizienz des Objekts.

Beim Verkauf spielen eine realistische Preisfindung und eine ansprechende Präsentation eine zentrale Rolle. Gut aufbereitete Unterlagen und transparente Informationen

schaffen Vertrauen bei Interessenten und können den Verkaufsprozess beschleunigen.

Mieten und Wohnen

Für viele Menschen bleibt die Mietwohnung die passende Lösung. Dabei sind Lage, Mietpreis und Ausstattung wichtige Kriterien. In angespannten Märkten empfiehlt es sich, frühzeitig zu suchen und vollständige Bewerbungsunterlagen bereitzuhalten.

Auch das Thema Wohnen verändert sich. Energetische Sanierungen, moderne Heizsysteme und nachhaltige Bauweisen gewinnen an Bedeutung. Sie können langfristig Kosten sparen und den Wohnkomfort verbessern.

Rolle von Maklern

Immobilienmakler können sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf unterstützen. Sie kennen den Markt, helfen bei der Wertermittlung und

übernehmen häufig die Organisation von Besichtigungen. Für Verkäufer kann das Zeit sparen, während Käufer von einer professionellen Begleitung profitieren.

Gut informiert entscheiden

Egal ob Kauf, Verkauf oder Miete, wer sich frühzeitig informiert und

verschiedene Optionen vergleicht, trifft meist bessere Entscheidungen.

Ein genauer Blick auf die eigene Lebenssituation und die Entwicklung des regionalen Marktes hilft dabei, die passende Lösung für das Wohnen zu finden.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof + 20 km Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit einer Wfl. von ca. 130 m², und mind. 3 Zimmern, Grdst. ab 500 m², auch renovierungsbedürftig.
KP bis ca. € 300.000,-
KD-208791

Nümbrecht + 10 km Umkreis
Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ein Baugrundstück in landschaftlich schöner Lage von Nümbrecht.
KP bis ca. € 100.000,-
KD-20843

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

*Eine Immobilie ist kein Objekt,
sie ist ein Teil deines Lebens!*



Herzens-Immobilien

Roswitha Petrowitz

Verkaufen Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl
durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

Kollege Computer und du

Familientag im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“



KI und Du. Copyright LVR-Zentrum für Medien und Bildung. Foto A. Stiens

Am Sonntag, 16. August 2026 von 11 bis 18 Uhr steht der große Familientag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im

Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz“ könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen. An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen“ ein bisschen besser kennenlernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz“? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen

so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight können Besuchende gemeinsam mit der Zukunftsschmiede Hückeswagen kleine Roboter steuern und ihnen Aufgaben stellen. Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei Sonntag, 16. August 2026, 11 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555 www.industriemuseum.lvr.de
Gewinnspiel
Sie möchten einen tollen Familientag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 16. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den

Thementag Rund um den Kollegen Computer. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 13. August 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Familientag ArbeitsTräume. Copyright LVR-Industriemuseum



Familientag im Zukunftslabor Arbeits[T]räume

Sonntag, 16. August 2026
11 bis 18 Uhr



LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen



Der Kollege Computer und Du



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**



Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termi-

ne, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden.

Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte. Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor-

allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht.

Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein

zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt.

Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind.

Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen. Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:



Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
Service-Telefon: 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER



HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Das Geheimnis im Sommergarten

Es war ein warmer Sommertag und Lina und Leon saßen im Schatten der großen Eiche ihres Gartens. Auf einem Ast über ihnen saß Lotti, ihr bunter Papagei, der die beiden nie aus den Augen ließ.

„Krawwwk! Was für ein schöner Tag!“, rief Lotti. Lina und Leon spielten zwischen den Sträuchern, als Leon plötzlich stehen blieb. „Lina, schau mal!“, flüsterte er und zeigte zum Ende des Gartens. Dort, zwischen den Johannisbeersträuchern schwebte etwas Weißes. „Ein Gespenst!“, hauchte Leon mit rasendem Herzen. Lina hingegen konnte ihre Augen kaum von dem weißen Etwas lösen. „Komm, wir finden heraus, was es ist!“, sagte sie. „Aber was, wenn es wirklich ein Gespenst ist?“, fragte Leon leise. „Dann ist es bestimmt ein Freundliches“, meinte Lina lachend. „Außerdem sind wir zu zweit. Gemeinsam ist doch alles nur halb so gruselig.“

Vorsichtig schlichen die Beiden näher, damit das Gespenst sie nicht bemerkte. „Wir müssen ihm auflauern“, flüsterte Lina, „Von hier aus können wir alles beobachten, ohne gesehen zu werden.“ Sie versteckten sich hinter einer Bank. Das Gespenst schwebte immer wieder ein Stück nach vorne und zurück.

„Es macht komische Geräusche“, flüsterte Leon. Tatsächlich hörte man ein leises Rascheln. Lina spitzte die Ohren. „Das klingt aber gar nicht wie ein Gespenst“, überlegte sie. „Das klingt fast wie...“ Die Kinder schauten sich erschrocken an.

„Lotti? Wo bist du?“, rief Leon. Er hatte den Papagei schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen und sorgte sich. Schließlich wandelt ein Gespenst durch ihren Garten.

Ein aufgeregtes Krächzen kam aus der Richtung des Gespenstes. Mutig, weil Lina an seiner Seite war, ging Leon nun als Erster los zu dem schwebenden Etwas. Und da lüftete sich das Geheimnis: Unter Mamas frisch gewaschenem Bettlaken, das an der Wäscheleine hing, steckte Lotti fest!

Der neugierige Papagei hatte sich in der Wäsche verheddert und war im Laken gelandet. Bei jedem Flügelschlagen bewegte sich das ganze Bettlaken hin und her, wie ein schwebendes Gespenst.

„Krawwwk, helft mir!“, krächzte Lotti empört und strampelte unter dem Laken. Lina und Leon brachen in lautes Lachen aus. „Das Gespenst ist gar kein Gespenst“, rief Lina. „Es ist unsere Lotti!“ Vorsichtig befreiten sie Lotti aus dem Laken. Sie schüttelte empört die Federn und plusterte sich auf. „Das war überhaupt nicht lustig!“, schimpfte sie mit vergnügt blitzenden Augen. „Doch, das war es!“, lachte Leon ohne Angst.

„Weißt du was, Leon?“, sagte Lina und legte ihm den Arm um die Schulter. „Zusammen können wir jedes Geheimnis lösen, egal wie gruselig es zuerst aussieht.“





Wasserverbrauch im Alltag

Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Deutschland derzeit bei rund 121 Litern pro Person und Tag. Der größte Teil davon wird für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäsche oder Geschirr genutzt. Besonders hoch ist der Verbrauch im Badezimmer. Laut Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft entfallen rund 36 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs auf Baden, Duschen und Körperpflege. Weitere 27 Prozent werden für die Toilettenspülung genutzt. Erst danach folgen Wäschewaschen, Geschirrspülen oder die Reinigung der Wohnung. Wasser wird in Deutschland streng kontrolliert und aufwendig aufbereitet. Trinkwasser zählt hierzulande zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Entsprechend hoch ist auch der technische und energetische Aufwand, der hinter Förderung, Reinigung und Transport steckt. Wer Wasser spart, reduziert deshalb nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern indirekt auch Energiebedarf und sogar den CO₂-Ausstoß.

Schon kleine Einsparungen lohnen sich

Nach Angaben des ADAC liegen die Wasserpreise regional zwar teils deutlich auseinander, durchschnittlich zahlen Haushalte in Deutschland jedoch mehrere Euro pro Kubikmeter für Frisch- und Abwasser zusammen. Dabei summieren sich kleine Verbrauchsunterschiede über ein Jahr hinweg spürbar. Besonders relevant wird das beim Warmwasser: Wer kürzer duscht, spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig Heizenergie. Der ADAC verweist darauf, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag Wirkung zeigen können. Ein tropfender Wasserhahn etwa kann pro Jahr mehrere tausend Liter Wasser verschwenden. Auch alte Toilettenspülungen oder ineffiziente Duschköpfe treiben den Verbrauch oft unnötig in die Höhe.

Wo liegt Einsparpotential?

Als wirksame Sparelemente gelten Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Moderne Modelle mischen Luft in den Wasserstrahl und

reduzieren dadurch die benötigte Wassermenge, ohne dass der Komfort stark sinkt. Auch beim Duschen selbst macht die Dauer einen deutlichen Unterschied: Fünf Minuten statt zehn Minuten halbieren den Verbrauch nahezu. Ähnlich groß ist das Einsparpotenzial in der Küche. Geschirrspüler arbeiten laut ADAC häufig effizienter als das Spülen von Hand - vorausgesetzt, die Maschine ist voll beladen und läuft im Eco-Programm. Gleiches gilt für Waschmaschinen: Moderne Geräte benötigen deutlich weniger Wasser als ältere Modelle. Entscheidend ist auch hier die vollständige Beladung.

Auch im Garten kann Wasser gespart werden

Im Garten steigt der Wasserverbrauch besonders in trockenen Sommern oft stark an. Wer Regenwasser sammelt, kann zumindest einen Teil des Trinkwassers einsparen. Viele Haushalte nutzen dafür Regentonnen oder Zisternen. Gegossen werden sollte möglichst morgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Wassersparen gewinnt zudem durch den Klimawandel an Bedeutung. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände beschäftigen inzwischen zahlreiche Regionen Deutschlands. Zwar gilt die Trinkwasserversorgung hierzulande weiterhin als stabil, dennoch werben Kommunen und Wasserversorger zunehmend für einen bewussteren Umgang mit der Ressource.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!

für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

JETZT BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €



Kreisjugendamt schulte angehende Jugendleiter

Die Arbeit von ehrenamtlich tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern ist sehr vielfältig



Alle 24 Teilnehmenden der diesjährigen Jugendleiterschulung haben den sechstägigen Lehrgang erfolgreich absolviert.

Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Ob Planung eigener Gruppenstunden, Organisieren und Leiten einer Ferienfreizeit oder aber Unterstützung der offenen Arbeit in Jugendzentren.

Um sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sicher bewegen zu können, braucht es ein Fundament an Wissen aus verschiedenen Fachbereichen. Neben organisatorischen Aspekten gehören dazu auch Grundkenntnisse im Bereich der Pädagogik, des Kinderschutzes, der Rechts- und Versicherungsfragen u.v.m. Um genau dieses Wissen zu vermitteln, bietet das Kreisjugendamt regelmäßig Schulungen für ehrenamtlich Mitarbeitende an. Diese Schulung ist die Voraussetzung zum Erwerb der sog. Jugendleiter-Card (kurz: Juleica).

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaberinnen und Inhaber. Die Juleica soll darüber hinaus auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Die diesjährige Schulung fand an zwei Wochenenden in der Jugendherberge Wipperfürth statt. Die Teil-

nehmenden haben unter ähnlichen Bedingungen einer Ferienfreizeit, inklusive Übernachtung in Mehrbettzimmern, die Veranstaltung an zwei Wochenenden erfolgreich absolviert. Vertreten waren angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus den Bereichen offene, verbandliche und kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, Jugendfeuerwehr sowie kultureller Jugendarbeit.

Die Schulung wurde von Helen Köstering, Jörg Brück und Regina Borchert vom Kreisjugendamt geleitet. Ergänzt wurde das Ausbildungsprogramm durch externe Referierende aus den Bereichen Kinderschutz, Erlebnispädagogik und Inklusion.

"Wir freuen uns, dass unsere Schulung im vorgegebenen Rahmen so eine gute Resonanz fand. Die Teilnehmenden sind mit Herz bei der Sache. Das ist wunderbar zu sehen", berichtet Kreisjugendpflegerin Helen Köstering.

"Für eine gut funktionierende Kinder- und Jugendarbeit im Oberbergischen Kreis ist das Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden unverzichtbar."

Weitere Informationen zur Jugendleiterschulung des Kreisjugendamtes und zur Juleica erhalten Sie auf www.obk.de/juleica.

GEMEINSAM BACKEN WIR MEHR.



Schneiders Bäckerei ist ein erfolgreicher mittelständischer Familienbetrieb mit mehr als 60 eigenen Bäckereifachgeschäften im Siegerland und seinen Nachbargebieten. Seit 1957 stellen wir unsere Backwaren nach alter Tradition her – bereits in dritter Generation. Die Basis unseres Erfolges bilden unsere über 800 Mitarbeiter, auf die wir täglich stolz sind.

Für unsere Filialen im Oberbergischen Kreis sowie für Rösrath suchen wir:

MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D)
Vollzeit, Teilzeit,
Werkstudenten, Aushilfen

Mehr Infos zu den Jobs finden Sie auf unserer Website www.schneiders-baeckerei.de

DAS BIETEN WIR:

Übertarifliche Bezahlung sowie Zahlung von Sozialleistungen; sicherer Arbeitsplatz; Einarbeitung durch ein motiviertes Team; großzügige Mitarbeiterrabatte bis zu 50 %; Team-Events, um den gemeinsamen Erfolg zu feiern

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an bewerbung@schneiders-baeckerei.de.

Firmensitz: Großbäckerei Schneider GmbH | Anna Caputo
Hinterm Liesch 24-26 | 57250 Netphen | Telefon: 02 71 / 7 72 95-0
www.schneiders-baeckerei.de



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 1. August

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach,
02261 77297

Sonntag, 2. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261 55550

Montag, 3. August

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

Dienstag, 4. August

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Mittwoch, 5. August

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Donnerstag, 6. August

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Freitag, 7. August

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291 92190

Samstag, 8. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Sonntag, 9. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Montag, 10. August

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Dienstag, 11. August

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Mittwoch, 12. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Donnerstag, 13. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296 1200

Freitag, 14. August

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht,
02293 909120

Samstag, 15. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Sonntag, 16. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie